

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

31.1.1861 (No. 30)



Zuml.

**Holzversteigerung.**

Aus dem Domänenwald Hohberg bei Wöschbach werden bis

**Dienstag den 5. Februar d. J.**

versteigert:

11 buchene Nuzholzstämme, 81 Klafter Scheiter- und Klogholz, 26 Klafter Prügelholz, 3325 Stück Wellen und 2 Loos Schlagraum, nebst einem Eichenuzholzstammchen.

Die Zusammenkunft ist Früh 10 Uhr am Kreuzweg auf der Döschstraße.

Berghausen, den 26. Januar 1861.

Großh. bad. Bezirksforstei.

Gamer.

Zuml.

**Fahrnißversteigerung.**

Am **Montag den 4. Februar l. J.**, Mittags 11 Uhr, werden im Rathhause dahier nachverzeichnete Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) ein schwarzseidener Regenschirm,
- 2) eine silberne Taschenuhr nebst Haarkette mit Gold beschlagen,
- 3) eine Borstennadel von Gold mit einem roth-saffianenem Etui,
- 4) zwei Messer.

Karlsruhe, den 26. Januar 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Meyer Leir. 3.

Kampfang.

Langestraße Nr. 213 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde zu erfragen.

r. Cornberg. by.

Stephanienstraße Nr. 5 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und einer Kellerabtheilung, auf den 23. April an stille Miether zu vergeben.

Zuml.

**Wohnung zu vermieten.**

In einem neu erbauten Hause des westlichen Stadttheiles ist die belagte mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Keller, großem Holzlagerungsplaz, gemeinschaftlichem Speicher und Waschküche, bis 23. April 1861 zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Duisen Wehrer.

Zuml.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist der Eckladen mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Rieger, Vollw.

Zuml.

**Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 191 ist ein Laden auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

M. Etlinger.

Gerstner. by.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße, nächst dem Spitalplaz, im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. April oder 1. Mai sind zwei freundliche, ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

In der zweiten Allee, bei Bahnwart Kopp, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im dritten Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf 1. Februar oder 1. März zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 23, im zweiten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer, eines auf die Straße und eines auf den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist im vordern Zirkel Nr. 14, Eck des Schloßplazes, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

**Wohnungsgesuch.**

Eine nur aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche und Zugehör. Adressen unter Chiffre R. 50 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Dienst. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen Geschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 53.

**Maculatur,**

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

Amalienstraße Nr. 17, zu ebener Erde rechts, ist sogleich ein **Klavier** zu vermieten oder zu verkaufen.

**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

**Anzeige.**

Leihhaus-Commissionen jeder Art, selbst vom höchsten Werth, werden auf die redlichste Weise, unter dem Siegel tiefster Verschwiegenheit, billigst besorgt in der **Durlacherthorstraße Nr. 89** im untern Stock. Die betreffenden Effekten werden auf Verlangen im Hause abgeholt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Zur Ausübung der **Gesamt-Heilkunde** habe ich dahier meinen Wohnsitz genommen, was ich hiermit anzeige.

Sprechstunden: Vormittags von 11—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Augenleidende werden ersucht, in der Vormittagsstunde zu kommen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1861.

**Th. Dreßler,**

prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt.

(Akademiestraße Nr. 30, ebener Erde.)

**Wohnungs-Veränderung.**

Die **Barbierstube** und das **chirurgische Geschäft** von **Karl Hausmann** Wittve befindet sich jetzt **Kronenstr. Nr. 45**, zunächst dem **Friedrichsthor**, gegenüber dem **Gasthaus zum Schwanen**.

Karlsruhe, den 31. Januar 1861.

**Frische Schellfische u. Cabelian,**

Turbots, Lachs, Sols sind frisch eingetroffen bei **Ph. D. Meber**, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerter **Laberdan** bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

**Honig-Mandelteig.**

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und zart; er ist während der kältern Jahreszeit bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

**Nettigbonbons**

für Husten und Brustleiden von **Drescher & Fischer** in **Mainz** à 56 fr. per Pfund, sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.

Alleinige Niederlage bei

**Louis Zipperer,**

Eck der Langen- und Baldhornstraße.

**Nettig-Bonbons,**

sowie **Nettig-Brusttropfen** in Flaschen, sicher und schnell wirksam bei Husten und Brustleiden, empfiehlt

**Conradin Haagel.**

**Thee**

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilhelm Hofmann.**

**Aechtes Klettenwurzel-Öel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pomade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Verlan**, Langestraße Nr. 100. **Karl Jahn**, Friseur in Gotha.

**Wachsstöcke,**

schöne gelbe, weiße und bunte, sowie Tafel- und Kirchenkerzen empfiehlt

**Conradin Haagel.**

**Frischgeschossene Hasen**

werden fortwährend à 54 fr. per Stück abgegeben bei

**Rich. Haas**, Hofwildpretpächter.

Eine große Auswahl

**Cotillon-Orden**

empfehl

**G. Holtzmann.**

jabru  
Vortrag  
n.  
Vortrag.

3mal.

2. 6mal.  
4. 8. 20. n.  
25. Fabr.  
6. März.

3mal.

3mal.  
Jahre 7.  
mitten Tag.

3mal.  
morgen.

3mal.

3mal.

jabru  
Vortrag.

2mal. 3mal.  
Gärtner.

Vortrag.

3mal.

Vortrag.

3mal. 2.

Vortrag.

Merkung.

3mal.

Vortrag.

jabru  
Vortrag.

1. mal.

Farbige, sowie mit Silber bedruckte Pergale empfehlen zu **Dominos** Leipheimer & Weeber.

jeden Freitag  
n.  
Dienstag.

**Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein** jeden Tag frisch bei **Ludwig Heuser**, Amalienstraße Nr. 49.

2. mal.

**Tafelsalz** in 1 Pfund-Schachteln bei **Conradin Haagel**.

3. mal.

In auffallend großer Auswahl sind die allerneuesten  $\frac{6}{4}$  breiten **französische Cattune** (wasch- und lufttucht) die Elle zu **12 Kreuzer**, bei uns eingetroffen. **L. S. Leon Söhne**, Langestraße Nr. 169.

Alln 14  
Tage.

**Empfehlung.** Spiegel in vergoldeten, Goldleisten und braunen Rahmen; ferner Toilette-, Hand-, Klappen- und Taschenspiegel empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen **J. Wohlschlegel**, Vergolder, Akademiestraße Nr. 37.

jeden Freitag  
n.  
Millen.

**Chemische Kunstwascherei** von **J. Maier**, alte Waldstraße Nr. 30, empfiehlt sich im Waschen von seidnen und wollenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine, Blonden, Spigen, Bändern, Crêpe, Tarlatan, alle Farben Marabouts und Straußfedern, letztere werden gekraust und von kleinen große gebunden. Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.



**Brönnner's Fleckenwasser**, namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr. ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

4. mal.  
jeden Freitag.  
Dienstag.  
jeden Freitag.

**Glacé-Handschuhe** empfiehlt billigt **M. Ettlinger jun.**

2. mal.

**Handschuhwascherei.** Amalienstraße Nr. 11, im Hinterhaus im ersten Stock, werden Glacé-Handschuhe in allen Farben nach neuester Art rein und geruchlos, das Paar zu 6 Kr., gewaschen.

jeden Freitag.  
n.  
Millen.

**Glacé und andere Handschuhe zu waschen** (das Paar à 6 Kr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer**. Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

**J. Kunzer's photographischer Glas-Salon** zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich **Langestraße Nr. 136**. Für gute Ausführung wird garantirt.

jeden Freitag.

**Anzeige.** Bis zum 1. oder 2. Februar stehen 3 Möbeltransportwagen von Unterzeichnetem nach Mannheim oder anderswohin zur Verfügung. Wer diese Gelegenheit benützen will, wolle seine Adresse im Gasthaus zum Mohren abgeben. **D. Spittlieb Holländer**, Möbeltransportunternehmer.

1. mal.

**Maskenball.** Meinen Bekannten Freunden und früheren Schülern mache ich hiermit die Anzeige, daß der auf den 28. d. M. angesetzt **Maskenball** nunmehr Donnerstag den 31. Januar im **Gasthaus zum weißen Löwen** stattfindet. Billete sind in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 56 im Hintergebäude, und Abends an der Kasse zu haben. Entrée für Herren und Damen 24 Kr. Anfang 7 Uhr. **Karl Mehrlich**, Tanzlehrer.

2. mal.

**Geiger'sche Bierbrauerei.** Heute Abend **große musikalische Abendunterhaltung**, ausgeführt durch die Musik des Großh. Leib- Dragoner-Regiments. Anfang 6 Uhr. Entrée frei.

1. mal.

*inurl.*  
Folgende, im Verlage von Otto Janke in Berlin erschienene Schriften sind ihres köstlichen Humors wegen für die Carnevalszeit sehr zu empfehlen und sind dieselben in jeder soliden Buchhandlung, in Karlsruhe vorzüglich in der Buchhandlung von **Th. Ulrich** vorrätzig zu finden:

**Akademie komischer Vorträge.** 2 Hefte à 9 Bogen, eleg. geb. Preis nur à 36 fr.

**Museum komischer Vorträge.** Das Heft à 16 Bogen in eleg. Umschlag geb. Preis 36 fr.

**Der große Strumpfweltpeter.** Bilderbuch für Kinder von 17 bis 77 Jahren. Mit 30 Illustrationen von Julien Raymond de Baux. ~~Sechste~~ Sechste völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Prachtvoll ausgestattet. Geh. Preis 48 fr.

**Eintracht.**

*3. inurl.*  
Montag den 4. Februar l. J. findet ein **Kränzchen en Costume** statt. Anfang 7 Uhr.

Der Zutritt ist nur Mitgliedern und nach §. 25 der Statuten Einführungsberechtigten gestattet. Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 31. Januar. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. Wegen eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn **Wagner** wird dessen Gastspiel vorerst abgebrochen und später fortgesetzt werden. Statt der angekündigten Oper „Lucia von Lammermoor“: **Der Schnee.** Komische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen der Herren Scribe und Delavigne, von J. F. Castelli. Musik von Auber.

Freitag den 1. Februar. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. **Die Zerstreuten.** Lustspiel in einem Akt, von Kogebue. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: **Der geschwätzige Barbier.** Lustspiel von Holberg, zu einem Akt bearbeitet von Ed. Devrient. Zum Beschluß, zum Erstenmale: **Eine freudige Ueberraschung.** Posse in einem Akt, von Görner.

**Notizen für Freitag 1. Februar:**

Karlsruhe, Verrechnung des gr. Feldartillerieregiments: Dungsversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags.

Deutscheneureuth, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Eggensteiner Allee bei dem Parkzaun.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

28. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 2"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 4½	28" 2"	Ost	hell
29. Januar				
6 U. Morg.	+ 1½	28" 2"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	28" 2"	West	Nebel
6 " Abds.	+ 2	28" 2"	"	"

**Getauft:**

- 22. Jan. Karl Friedrich, Vater Karl Kern, Bäckermeister.
- 23. " Emilie Theresie, Vater Matthäus Jordan, Schuhmacher.
- 27. " Stephanie Friedrike Sophie, Vater Heinrich Klent, Buchbindermeister.
- 27. " Luise Christine Katharine, Vater Heinrich Schweinfurth, Fabrik Schlosser.
- 27. " Wilhelmine Katharine Friedrike Karoline, Vater Ernst Roth, Schneidermeister.

**Gestorben:**

- 29. Jan. August Köpf v. Rintheim, Tagelöhner, ledig, alt 49 Jahre.
- 29. " Emanuel Ettlinger, Tagelöhner, ledig, alt 51 Jahre
- 29. " Marie Martin von Reichenbach, Diensthote, ledig alt 16 Jahre.

**Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha.**

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1860

**75 Prozent**

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1860 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungs-Bank sind jeder Zeit bereit:

Im Januar 1861.

**Arheidt & Cie. in Karlsruhe.**

**C. Schlatter in Mühlburg.**

**J. Schanz in Durlach.**

**Wallraff, Notar in Rastatt.**

*inurl.*

Alle 14  
Tage.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims**

ist durch neue Sendungen für die Wintersaison reichlich assortirt und bitte ich, Bestellungen auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Flaschen, sowie solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Zweit.  
Vorhang  
Mittm.



Große

**Masken - Garderobe**



im  
**Herrn - Kleider - Magazin**

von  
**Karl Marfels.**

Durch die Großh. Hoftheaterverwaltung ist mir die **Theatermasken-Garderobe** für den **zweiten großen Maskenball** übertragen worden, was ich mit dem Anfügen ergebenst zur Kenntniß des Publikums bringe, daß ich in meiner Wohnung, **Waldbornstraße Nr. 34**, eine große und schöne Auswahl von Kostümen für ganze Züge und einzelne Gruppen, im Großh. Hoftheater jedoch nur **Dominos** und leichtere Anzüge zur Auswahl bereit halte.

Um dem zweiten großen Maskenball möglichst großen Glanz verleihen zu helfen, habe ich mein Lager von Masken-Anzügen vermehrt und verschönert, und werde ich bezüglich der Preise für diese Anzüge die möglichste Berücksichtigung, sowohl bezüglich ganzer Gesellschaften als einzelner Personen, eintreten lassen.

**C. Marfels.**

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Sauter, Part. v. Freiburg.  
Hr. Hausmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Beck, Kfm. von Basel.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Filzenhof v. Hamburg. Hr. Heusler, Professor mit Sohn von Basel. Hr. Lodenstein, Bijout. v. Frankfurt. Hr. Altmann, Antiquar v. Mainz. Hr. Nagel, Fabr. v. Mannheim. Hr. Samuel, Fabr. v. Saarlouis. Hr. Fildersheim, Hr. Neuschäfer und Hr. Gahn, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Gramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Selthelm, Kfm. v. Darmstadt.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Leutrum v. Baden. Hr. Baron v. Messchedoff v. Heidelberg. Hrn. Gebr. Lorch v. Saarlouis. Hr. Bang mit Frau von Neuf. Hr. Boking, Fabr. v. Aschbacherhütte. Hr. Wetter, Priv. v. Harlingen. Hr. Stern, Kfm. v. München.

**Goldener Adler.** Hr. Ros, Kfm. v. Auenheim. Hr. Albing, Kfm. v. Herbolzheim. Hr. Anselmaier, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Wunsch, Gastwirth v. Griesbach. Frau Schreiner v. Renchen. Hr. Esch, Kaufm. v. Urach. Hr. Göbel, Mehlhdl. von Reichen. Hr. Maier, Kfm. v. Basel. Hr. Kimmel, Kfm. v. Elberfeld.

**Hôtel Große.** Hr. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Hr. Günther, Kfm. v. Köln. Hr. Aschoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Schneider, Kfm. v. Sigmaringen. Hr. Erich,

Kfm. v. Hanau. Hr. Waldbaum, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Knapp, Kfm. von Rehl. Hr. Lonsbach, Kfm. v. Griesfeld. Hr. Hohmann, Holzhdl. von Düsseldorf. Hr. Fabel, Stud. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Roggenbach, Gutsbes. v. Freiburg. Hr. Püttmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Waringer, Kfm. v. Basel. Hr. Schwarz und Hr. Mant, Kfl. v. Mainz. Hr. Kugelmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Römischer Kaiser.** Hr. Schweikert, Lieutenant von Rastatt. Hr. Heimann, Professor v. Augsburg. Hr. Lindenmaier, Bezirksförster v. Renchen.

**Rothes Haus.** Hr. Kätel, Buchhalter v. Hammer-eisenbach. Hr. Diez, Medizinalrath von Bruchsal. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Greiner, Schuhmachermeister v. Rastatt. Hr. Bauer, Gutsbesitzer v. Schwieberdingen. Hr. Andermatt, Kfm. v. Liestal. Hr. Masoli, Priv. aus Gardinien. Hr. Maurer, Sattlermeister v. Lorrach. Hr. Sauer, Del. v. Willstett.

**Weißer Bär.** Hr. Schmidt, Kaufm. v. Hof. Hr. Schweikart, Gerbermeister v. Lahr. Hr. Ebel, Bauführer v. Basel.

**Wiener Hof.** Hr. Zeiger, Maler v. Frankfurt. Hr. Stein, Müllermeister v. Hardheim.

## In Privathäusern.

Bei Hofmundschenk Borho: Frl. Zerr v. Baden. — Bei geh. Finanzrath Danzi: Hr. Schmiech, Oberzollinspektor v. Stuttgart. — Bei Partikulier Fink: Fräulein Frommel von Wieblingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.